

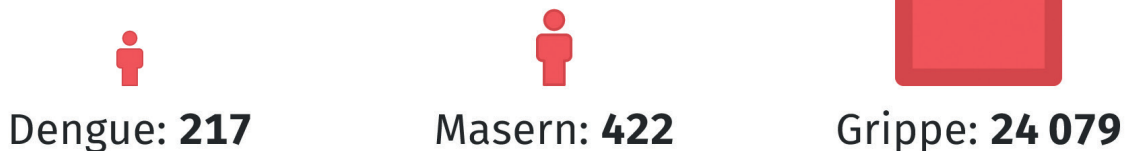
Pressemitteilung Nr. N 005 vom 31. Januar 2020

Coronavirus News

1,5 Millionen Passagiere aus China mit Flugziel Deutschland von Januar bis November 2019

Infektionskrankheiten

Krankenhausdiagnosen ausgewählter Viruserkrankungen in Deutschland 2017



©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

WIESBADEN – Wegen der Gefahr einer Ausbreitung des Coronavirus haben aktuell mehrere Fluggesellschaften ihren Linienverkehr von und nach China eingestellt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, flogen von Januar bis November 2019 rund 1,5 Millionen Passagiere von China nach Deutschland. Das waren in etwa so viele wie im gesamten Vorjahr (2018: 1,6 Millionen Flugpassagiere). Erfasst werden dabei ausschließlich Direktflüge.

Zur Einordnung: Im Jahr 2018 landeten 720 000 Flugpassagiere aus Japan und 5,3 Millionen aus den USA auf deutschen Flughäfen.

Keine Direktflüge von Wuhan nach Deutschland

Wichtigste Flughäfen im Flugverkehr von China nach Deutschland waren im Jahr 2018 der Beijing Capital International Airport, der Shanghai Pudong International Airport und der Hong Kong International Airport. Alle drei Flughäfen zusammen hatten einen Anteil von 88 % an den Flugpassagierzahlen von China nach Deutschland: Aus Peking starteten rund 560 000 Passagiere (36 %), gefolgt von Shanghai mit 492 000 Passagieren (31 %) und Hong Kong mit 326 000 Passagieren (21 %). Direktflüge nach Deutschland aus der Stadt Wuhan, in der das Corona-Virus erstmals ausgebrochen war, fanden nicht statt.

Direktflugpassagiere aus China landeten 2018 auf neun deutschen Flughäfen. An erster Stelle lag der Flughafen Frankfurt am Main mit 1 019 000 Passagieren (65 %), gefolgt von München (449 000 Passagiere beziehungsweise 29 %) und Berlin-Tegel (50 000 Passagiere beziehungsweise 3 %).

Insgesamt verzeichnete der Flugverkehr in Deutschland im Jahr 2018 einen neuen Passagierrekord: 122,6 Millionen Passagiere starteten von deutschen Flughäfen. Darunter nahm der Interkontinentalverkehr im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 % zu.

Durch Influenzaviren ausgelöste Grippe am weitesten verbreitet

Das Mobilitätsverhalten der heutigen Zeit kann die Verbreitung von Viruskrankheiten begünstigen. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland 217 Fälle von Dengue-Fieber in Krankenhäusern behandelt. Hauptinfektionsländer der durch Stechmücken übertragenen Viruserkrankung befinden sich laut Robert-Koch-Institut in Süd- und Südost-Asien sowie Süd- und Mittelamerika – allesamt beliebte Reiseziele.

Eine der am weitesten verbreitete Viruserkrankungen hierzulande ist jedoch die durch Influenzaviren ausgelöste Grippe: Im Jahr 2017 wurden rund 24 000 Fälle der Viruserkrankung in deutschen Krankenhäusern behandelt.

Methodischer Hinweis:

Es werden Streckenziele ausgewiesen, bei denen es sich um einen Direktflug ohne Umsteigen handelt. Unbekannt ist, ob die ausgestiegenen Passagiere in Deutschland bleiben oder in ein Drittland weiterreisen. Ebenfalls unbekannt ist die Anzahl der Passagiere, die aus China über einen Umsteigeflughafen nach Deutschland fliegen.